

	<p>Objekt: Röm. Republik: Bundesgenossenkrieg</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: 18215082</p>
--	--

Beschreibung

Geprägt durch die aufständischen ehemaligen Bundesgenossen Roms, die sich zur sogenannten Marsischen Konföderation mit der Hauptstadt Corfinium (umbenannt in Italia) zusammengeschlossen hatten. C. Papius Mutilus und Quintus Pompeius Silo waren zu Consuln der neuen Konföderation ernannt worden. C. Papius Mutilus wurde zunächst von L. Julius Caesar und schließlich von Sulla besiegt. Sehr seltene Kombination von lateinischer und oskischer Schrift auf einer Münze, wahrscheinlich zu einem frühen Zeitpunkt des Konflikts geprägt.

Vorderseite: Kopf der Italia mit Flügelhelm, Ohrgehänge und Perlschnur nach r., dahinter ein Kranz und das Denarzeichen XVI.

Rückseite: Dioskuren in entgegengesetzter Richtung galoppierend, über ihnen je ein Stern.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.50 g; Durchmesser: 20 mm; Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	90-88 v. Chr.
	wer	
	wo	Italien
Beauftragt	wann	
	wer	Gaius Papius C. f. Mutilus (-um 80 v. Chr.)
	wo	
Besessen	wann	

wer Gennaro Riccio (-1874)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Hellenistische Epoche
- Historisches Ereignis
- Krieg
- Münze
- Münzmeister
- Personifikation
- Silber
- Städtebünde

Literatur

- A. Campana, La Monetazione degli insorti Italici durante la guerra sociale (1987) Nr. 5 g (dieses Stück, 90 v. Chr.).
- Beschreibung (1894) 62 Nr. 35 (dieses Stück).
- E. A. Sydenham, The Coinage of the Roman Republic (1952) Nr. 636 (90-88 v. Chr.).
- J. Friedländer, Die oskischen Münzen (1850) 88 Nr. 21 Taf. 10.
- N. K. Rutter, Historia Numorum. Italy (2001) Nr. 426 b..